

MDS-Event Fraunhofer-Allianz Verkehr 29.11.22

Mobilitätsangebote intelligent vernetzt



Mobility inside
Strukturwandel in der ÖPNV-Branche!
Eine vernetzte App für alles?

Britta Salzmann

Wir haben gemeinsam viele Herausforderungen...

Gleichzeitig
Kostendruck

Verbundspezifisches
„Tarifabitur“

Klimadebatte

→ ÖV Teil d. Lösung
→ **Attraktivierung** des ÖV

Liberalisierung Verkehrsmarkt

Reduzierung der
Wertschöpfungskette
„Lohnkutscher“

Tempo neuer
Technologien
→ Digitalisierung

96.000*
unbesetzte IT-Stellen
83% der
Unternehmen geben
Fachkräftebedarf an

Zunahme Pendlerstrecken

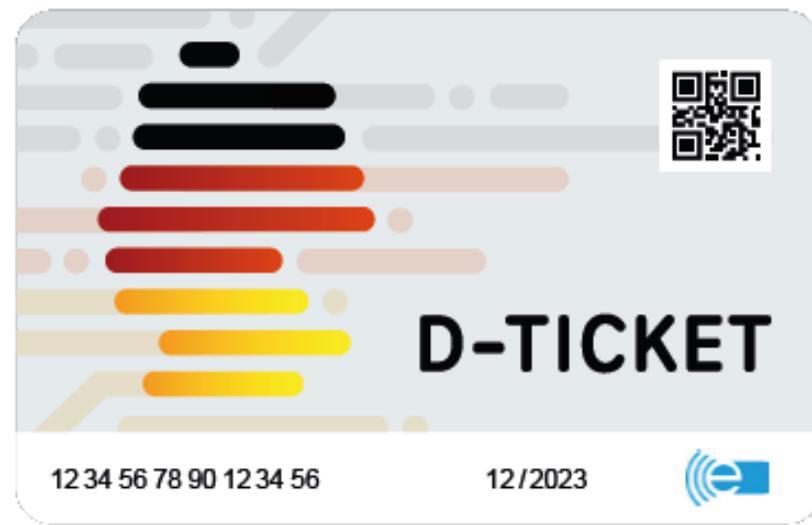
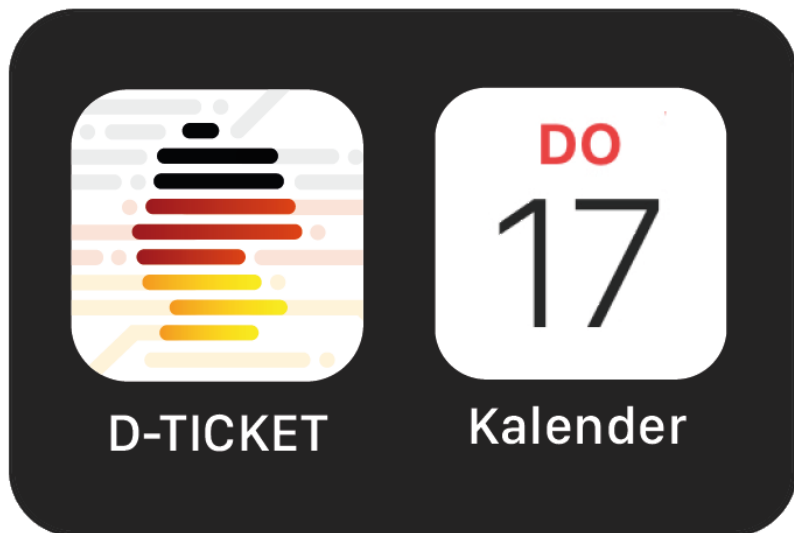
→ Stadt <> Land
→ Home-Office

Kleinteiligkeit

der
Branche
→ „Menschen leben nicht in
Tarifzonen“
→ Digital aufbrechen

**Rahmenbedingungen
der Mobilitätswende**

Design des Deutschlandtickets beschlossen



Neues bundesweit einheitliches Tarifangebot führt zu strukturellen Änderungen

Die bekannten Eckpunkte

- Abo-Produkt für 49 € pro Monat
- Monatlich kündbar
- Papierloser Vertrieb (HandyTicket, eTicket, ChipKarte)
- Gültig im **Nah- und Regionalverkehr** bundesweit
- Teil des Entlastungspaketes III der Bundesregierung, finanziert aus je 1,5 Mrd EUR von Bund und Ländern

Herausforderung

- Papierloses Klimaticket (nach Übergangszeitraum) muss bundesweit verkaufbar sein, Entwicklungsstufen
- und zwar auch dort, wo der Stand der Digitalisierung noch nicht so weit ist



Kernaufgabe: Bundesweite Abdeckung mit digitaler Lösung für die Branche

- EU Delegierte Verordnung 2017/1926 verpflichtet EU-Mitgliedsstaaten zur Bereitstellung von Mobilitätsdaten (ÖV, IV) über nationalen Zugangspunkt (NAP)
 - DELFI unterstützt das BMDV als Partner bei der Umsetzung für Daten des ÖV
- Neue vorgeschlagene Verordnung wird die Verpflichtung auf die Öffnung des Vertriebs (Buchen, Bezahlen) erweitern



→ Öffnung wird zum ersten Mal Wettbewerb im Vertrieb für den ÖV bedeuten



- 1 Bürger:innen können **flächendeckend** und über die Verbünde hinweg verschiedene Mobilitätsangebote digital und bargeldlos **in einer Anwendung** nutzen
- 2 Kund:innen können mit ihrer vertrauten **Heimat-App in fremden Regionen** den ÖPNV und FV ohne spezifisches Tarifwissen nutzen
- 3 Implementierung der Buchbarkeit **multimodaler Angebote** in den Apps

Die nachhaltige Lösung für die digitale Mobilität erarbeitet Mobility inside – gemeinsam mit der Branche

Kontinuierliche Erweiterung der integrierten Tarifgebiete



ca. **40%**

der Einwohner Deutschlands erreicht Mobility inside bereits heute

Ziel: 70% bis zum Jahr 2026!



Deutschlandticket
als Abo-Produkt
über Ticketshop
und Fahrplanauskunft



Routing bundesweit

- inkl. Echtzeitdaten, soweit verfügbar
- lokal vorhandene Auskunftsfeatures wie bzw. Barrierefreiheit (föderales Routing)



Buchen & Bezahlen

- Einzel- und Tageskarte über Fahrplanauskunft
- Zahlungsart SEPA Lastschrift
- Verbundtarife der angeschlossenen Teilnehmer
- D-Tarif und Fernverkehr als Deep-Link



Multimodale Auskunft

- inkl. Routing für Bike-, Scooter-Sharing
- Free-floating Car-Sharing integriert
- Deeplink zur App der Anbieter

➔ Der Einstieg in die Zukunft des Vertriebs!

Beschlusspunkt 7, VDV-Präsidium 08.11.2022, München

„Um eine **zentrale Einnahmeaufteilung** und einen **flächendeckenden Vertrieb** zu gewährleisten, wird kurzfristig eine **mandantenfähige Plattform** geschaffen.

Die Branche wird dies, ebenso wie die Schritte der Umsetzung der Plattform, einer zentral zu entwickelnden Einnahmeaufteilung, der Öffentlichkeitsarbeit und Evaluierung für die Einführung und Akzeptanz des Deutschlandtickets eng mit Bund und Ländern abstimmen.“



→ **Mobility inside positioniert sich als Dienstleister für die Umsetzung**

Gesellschafter und weitere Partner der Plattform

Bike-Sharing

Es folgt:



Scooter-Sharing

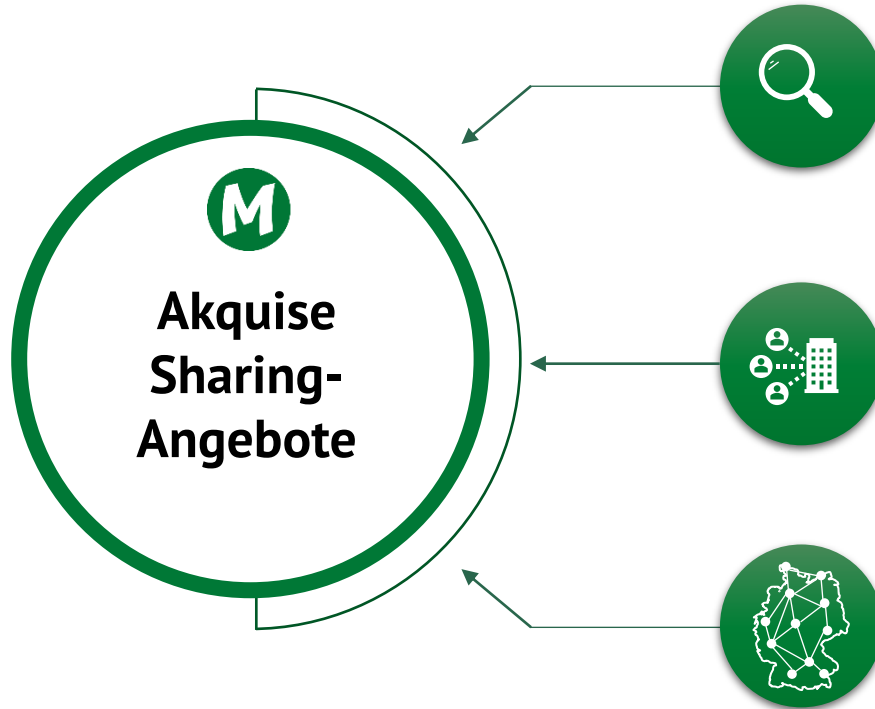
voi.

Es folgt:

Car-Sharing

eMoped-Sharing

Aussichtsreiche Gespräche mit weiteren Partnern laufen



Marktbeobachtung & Analyse durch Mi

- Überprüfung ÖPNV-Nähe des jeweiligen Angebots
- Orientierung an geografischer Schnittmenge mit bestehender Partner-Abdeckung
- Akquise neuer Partner im Bereich „New Mobility“ in Eigenregie

Gesellschafter bestimmen Entwicklungsstrang

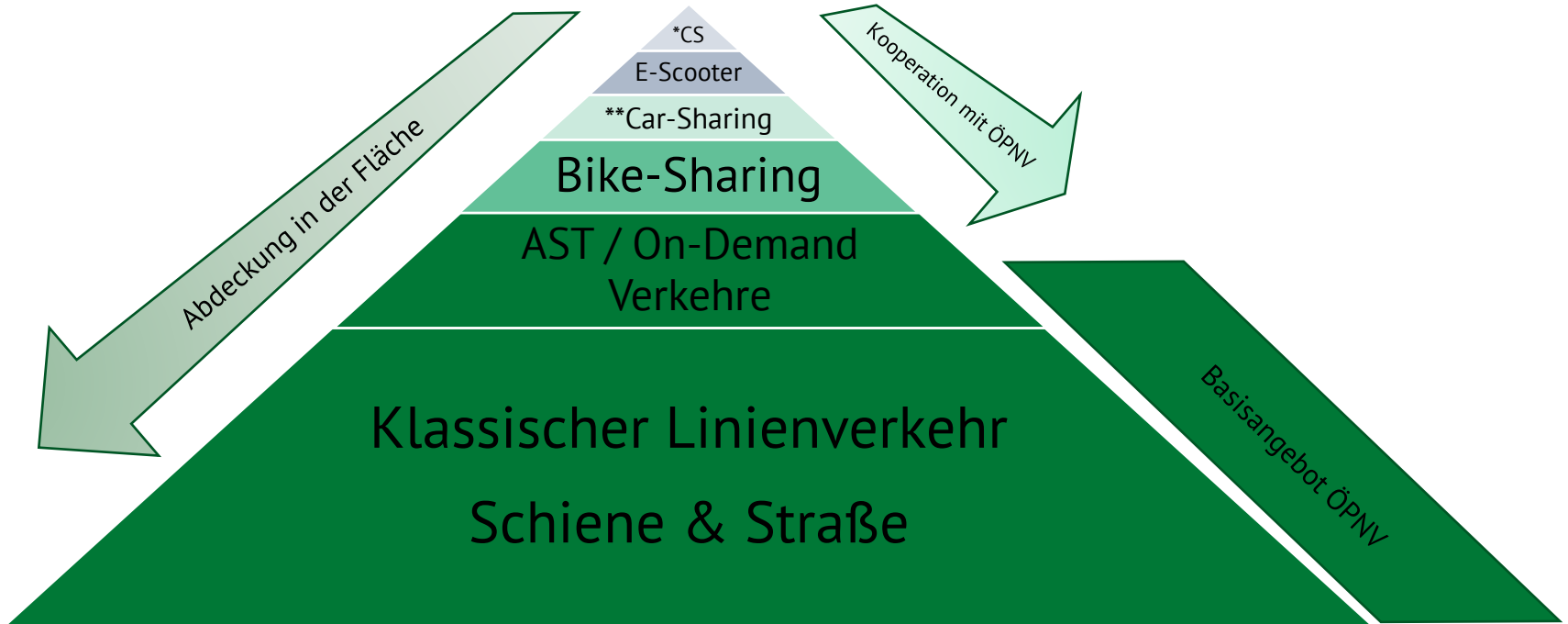
- Anschluss gewünschter Partner im Bereich Car-, Bike- und Scooter-Sharing
- Bestimmung der Integrationstiefe durch Partner

Kundenbetreuung durch Mi im Bereich B2B

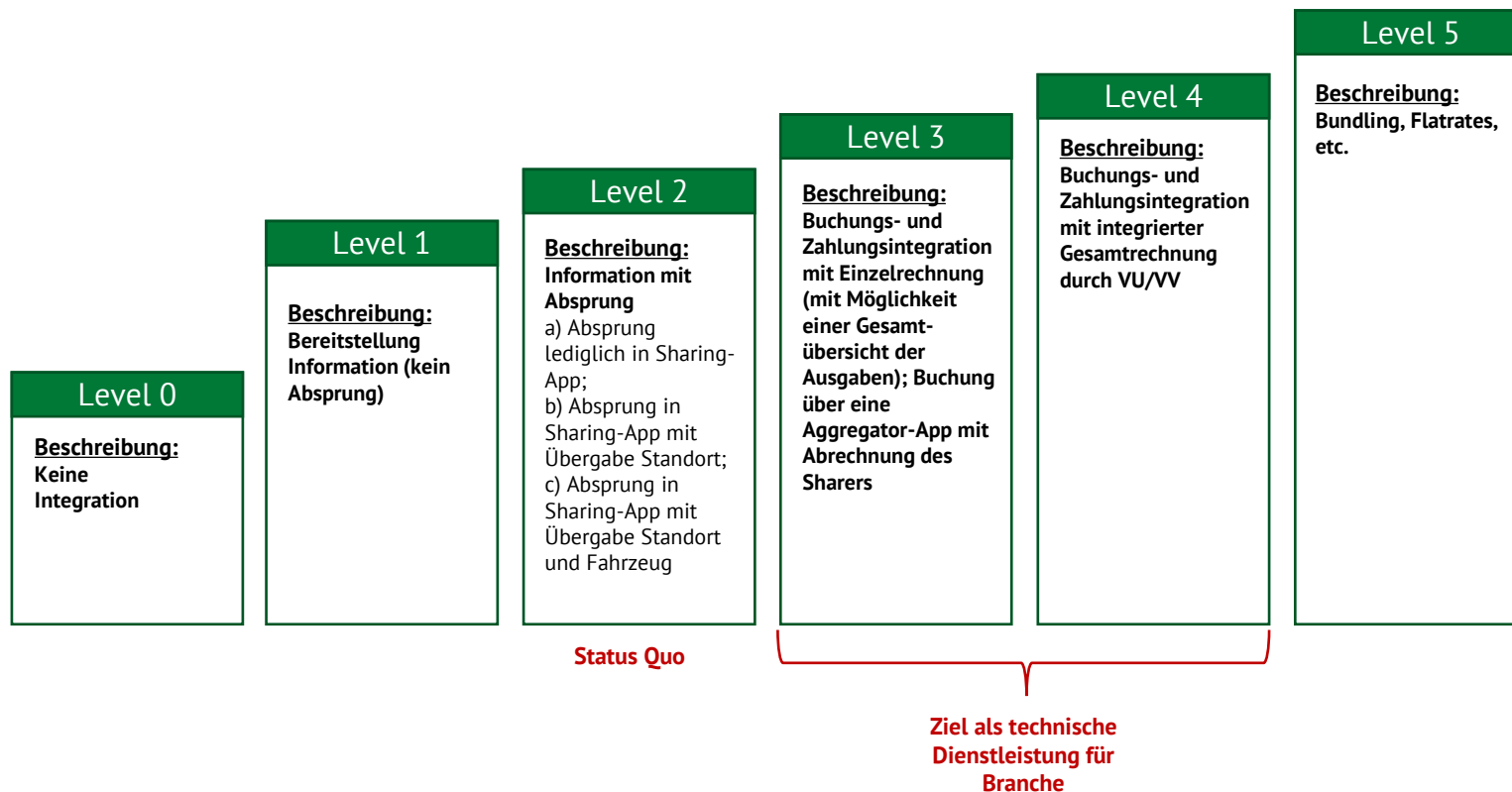
- Gespräche mit Systemgebern aus dem Bereich Sharing laufen

Sharing-Angebote und ÖPNV – Stufenweise Integration in die deutschlandweite App Mobility inside

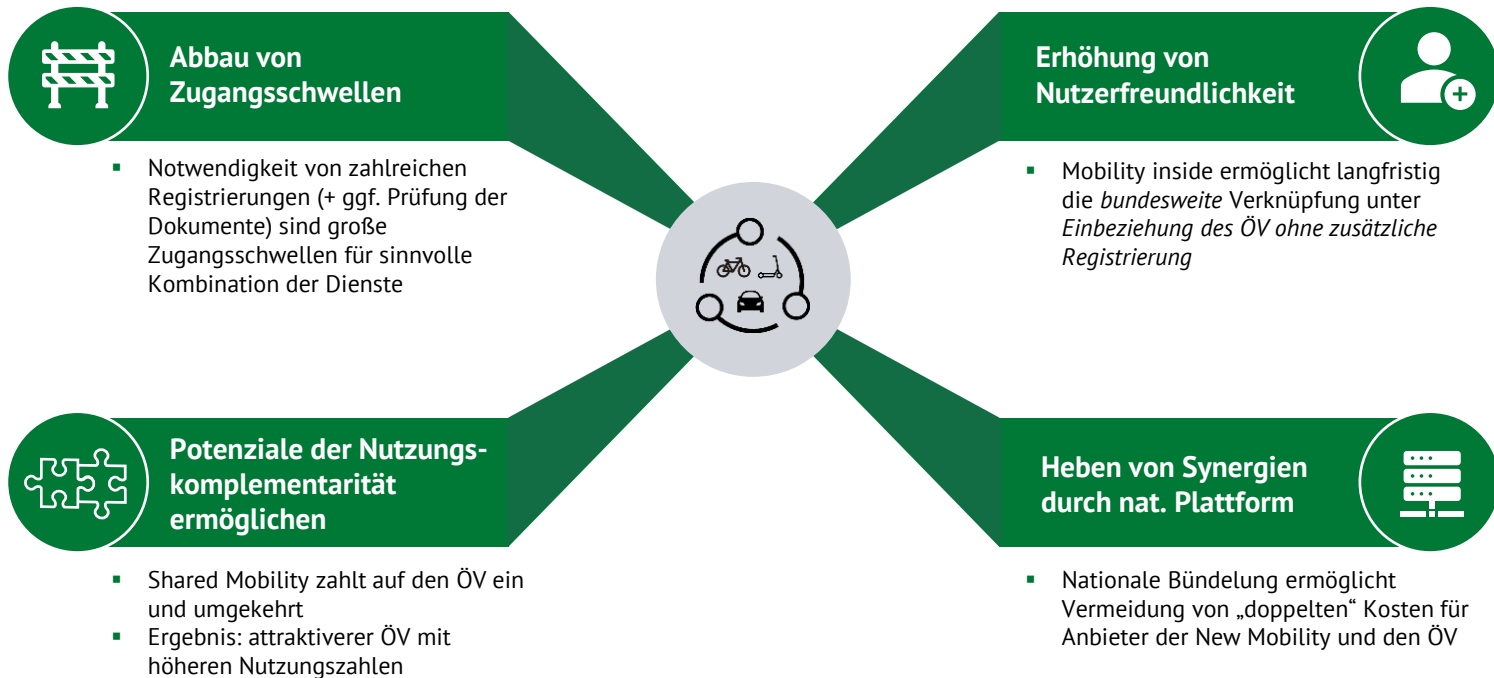
Schematische Darstellung



* free-floating Car-Sharing
** stationsbasiertes Car-Sharing



Vorteil von (Tiefen-) Integrationen Shared Mobility durch Mobility inside



ODIN - OnDemand Integration Nationwide

Entwicklung Metaschnittstelle OnDemand

- Einreichung einer Förderskizze von Konsortium um Mobility inside im Rahmen des mFund

Ziel: Integrationsaufwände auf Seiten Systemgeber OnDemand und öffentlichen Mobilitätsplattformen reduzieren

- Standardisierungen, wo möglich gemeinsam umsetzen: z.B. bei DHIDs, standardisierte Abbildung Bedienegebiete

Agiles Vorgehen: Schrittweise Bereitstellung Funktionen

- Statische Information
- Dynamische Information
- Buchen & Bezahlen

Status: Rückmeldung des Fördermittelgebers ausstehend



Ihre Ansprechpartnerin bei Mobility inside



Britta Salzmänn

b.salzmänn@mobility-inside.de

Geschäftsführerin

Mobility inside Holding GmbH & Co KG

Strategie & Geschäftsentwicklung
Deutsche Bahn DB Vertrieb



**Digitalisierung der Mobilität –
Aus der Branche für die Branche**